

Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft des SVR 2019 / 2020

1. Allgemeine Bestimmungen

Gespielt wird nach den FIDE-Schachregeln, der Turnierordnung des SB NRW (BTO) Stand 28.04.2019, der Allgemeinen Spielordnung (ASpO) Stand 02.02.2019 und der Turnierordnung des SVR (VTO) Stand 03.03.2018 in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Die Spielberechtigung ist im Zweifelsfall der Spielleitung schriftlich nachzuweisen.

Es gilt die Rangnummer gemäß der im Ergebnisportal hinterlegten Aufstellung.

Sofern die Mannschaftsführer nicht anders entscheiden, dürfen in das Turnierareal keine Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitgebracht werden. Die Bestrafung eines Spielers für die Mitführung eines elektronischen Gerätes im Turnierareal darf gemäß FIDE 11.3.2.2 geringer als die Verlufterklärung seiner Partie sein.

Es darf im Turniersaal nicht geraucht und keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt werden. Dieses kann auch nicht durch Übereinkunft aller Beteiligten umgangen oder ausgesetzt werden.

Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend (alkoholfreie) warme und kalte Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Änderungen der Sportstätte oder Anschriften sind der Turnierleitung, den betroffenen Mannschaften und den Schiedsrichtern unverzüglich mitzuteilen.

Das gilt auch, wenn nur ausnahmsweise in einer anderen Sportstätte als in der Meldung angegeben Sportstätte gespielt wird.

Dauerhafte Änderungen der Sportstätte oder Anschriften sind unverzüglich im Ergebnisportal durchzuführen.

2. Spielbeginn, Mannschaftsaufstellung und Spielort

Spielbeginn ist 14.00 Uhr.

Alle Termine (Runden- und Sondertermine) sind im Ergebnisportal hinterlegt.

Die Vereine können sich – mit Ausnahme der letzten Runde – bei Zustimmung des Turnierleiters auf andere Termine und Uhrzeiten einigen. Ein neuer Termin der achten Runde muss grundsätzlich vor dem angesetzten liegen.

Kommt keine Einigung zustande, gilt verbindlich der angesetzte Termin.

Die Aufstellung der Mannschaft ist von dem Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn an den Schiedsrichter bzw. den gegnerischen Mannschaftsführer zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Die Sportstätte muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Bewegungsfreiheit der Spieler muss gewährleistet sein.

Die Spieltische müssen ausreichend blendfrei beleuchtet sein. Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial, sowie intakte Schachuhren, die von der FIDE zertifiziert sind, gestellt werden.

Es dürfen nur Durchschreibe-Partieformulare mit mindestens 60 Zügen auf der Vorderseite verwendet werden.

3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 100 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 50 Minuten je Spieler/in zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus).

4. Punktwertung

Gemäß der VTO 6 gilt folgende Punktwertung:

Eine Mannschaft, die mehr Partien gewonnen hat als die andere, erhält 2 Mannschaftspunkte.

Eine Mannschaft, die weniger Partien gewonnen hat als die andere, erhält 0 Mannschaftspunkte.

Haben beide Mannschaften gleichviel Partien gewonnen, erhält jede Mannschaft 1 Mannschaftspunkt.

Ein Mannschaftskampf wird für die Mannschaft verloren gewertet, die weniger als die Hälfte aller erreichbaren Brettunkte erzielt hat.

Die Brettunkte entsprechen den Punkten gemäß Artikel 11 der FIDE-Schachregeln.

5. Auf- und Abstiegsregelung, Stichtkämpfe

VTO 7.6 regelt den Auf- und Abstieg.

Für Stichtkämpfe kommt zusätzlich VTO 7.7 zur Anwendung.

Meldeschluss der Bezirke für den eventuell zusätzlichen Aufsteiger für die Saison 2020 / 2021 ist der 03.05.2020 (letzter Abgabetag).

6. Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichte sind ausnahmslos in Druckbuchstaben zu fertigen.

Unverzüglich nach dem Mannschaftskampf, jedoch spätestens am folgenden Tag bis 14.00 Uhr ist das gesamte Spielergebnis in das Ergebnisportal unter der vorgesehenen Ergebniseingabe einzugeben.

Der Spielbericht muss bis zum Ende der Saison aufbewahrt werden.

Wenn ein Schiedsrichter anwesend ist, ist von ihm nach Beendigung jeder Partie das Ergebnis sofort ins Ergebnisportal einzugeben.

7. Partienotationen und Auswertungen

Die originalen Partieformulare (außer in der Verbandsbezirksliga) müssen spätestens am Tag nach dem Kampf an folgende Adresse geschickt werden:

**Daniel Hausrath, Kaiserstr. 85, 45468 Mülheim,
Tel. 0157 / 80942643, Mail: daniel.hausrath@gmx.de**

Nach jeder gespielten Runde werden die von den Vereinen / Schiedsrichtern eingeschickten Partien der SVR-Ligen im Datei- Format Chessbase und PDF unter www.svr-schach.de zum Download bereitgestellt.

Alle Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Die Ergebnisse der Regionalliga werden zusätzlich zur ELO-Auswertung eingereicht. Titelnormen können nicht erzielt werden.

8. Leitung der Mannschaftskämpfe

Die Mannschaftsführer übernehmen gemeinsam die Leitung der Mannschaftskämpfe und treffen vor Ort die notwendigen Entscheidungen.

9. Freilassen von Brettern, Bußen

Alle Verstöße gegen die FIDE Schachregeln, die Bundesturnierordnung (BTO), die Allgemeine Spielordnung (ASpO), die Verbandsturnierordnung (VTO) und diese verbindliche Ausschreibung ziehen in jedem Fall Bußen nach sich.

Kampflos verlorene Partien werden gemäß VTO 14.3.4 mit einer Geldbuße belegt:

Tritt eine Mannschaft zu einem Mannschaftskampf nicht an, gilt der Wettkampf an allen Brettern als verloren. Zusätzlich wird eine Geldbuße verhängt.

10. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, das heißt Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist der Vorsitzende des Vereins.

Eine Änderung ist im Ergebnisportal sofort durchzuführen und dem zuständigen Turnierleiter

Sebastian Zimmer, E-Mail: sebastianzimmer@schachclubwerl.de,
unverzüglich mitzuteilen.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß Ziffer 9 ff. der BTO Protest beim Verbandsspielausschuss (VSA) möglich. Der Protest ist schriftlich zu begründen und innerhalb von 10 Tagen an den in diesem Fall Vorsitzenden des VSA,

Klaus Löffelbein, E-Mail: klausloeffelbein@web.de,

zu richten. Dem Protest ist der Einzahlungsnachweis über die Gebühr in Höhe von 150 Euro sowie die Vertretungsberechtigung für den Verein beizufügen.

Oer-Erkenschwick, 04.08.2019